



Presseinformation , Seite 1 von 2

ŠKODA in ersten neun Monaten auf Rekordkurs

- > Auslieferungen um 16,8 Prozent gestiegen
- > Operatives Ergebnis legt um 83,1 Prozent auf 575 Millionen Euro zu
- > Größte Modelloffensive in der Geschichte der Marke gestartet

Mladá Boleslav, 31. Oktober 2011 – Mit neuen Bestwerten bei Umsatz, Ertrag und Absatz hat der tschechische Automobilhersteller ŠKODA in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 seinen Rekordkurs fortgesetzt. Der Umsatz stieg von Januar bis September gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21,2 Prozent auf 7,6 Milliarden Euro. Gleichzeitig wuchs das Operative Ergebnis um 83,1 Prozent auf 575 Millionen Euro und liegt damit nach Ablauf von drei Viertel des Jahres bereits über dem Wert des gesamten Vorjahres. Die Auslieferungen an Kunden erreichten in den ersten neun Monaten mit 664.800 Einheiten ebenfalls einen neuen Bestwert (plus 16,8 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum).

„ŠKODA ist hervorragend unterwegs und hat in den ersten neun Monaten des Jahres bei Absatz, Umsatz und Ertrag neue Bestwerte erzielt“, sagt der ŠKODA-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland. „Wir setzen die ŠKODA Wachstumsstrategie konsequent um. In den ersten neun Monaten haben wir kräftig in unser Wachstum investiert und gleichzeitig unsere finanzielle Situation gestärkt. Damit sind die Weichen für die kommenden Jahren gestellt“, so Vahland. „Mit dem neuen Kleinwagen Citigo und dem in Indien eingeführten Rapid rollt unsere Modelloffensive in diesen Wochen an. Im Schnitt folgt in den kommenden Jahren alle sechs Monate ein neues ŠKODA Modell. Bis zum Jahr 2018 wollen wir unsere weltweiten Verkäufe auf mindestens 1,5 Millionen Fahrzeuge erhöhen.“

ŠKODA-Finanzvorstand Winfried Krause ergänzt: „ŠKODA konnte in den ersten neun Monaten 2011 mit einem deutlichen Absatzplus und einem verbesserten Modellmix den Umsatz und Ertrag deutlich erhöhen. Gleichzeitig ist es uns gelungen, unsere Kostensituation weiter zu verbessern und die Netto-Liquidität zu steigern. ŠKODA verfügt damit über eine solide Basis für Investitionen in neue Produkte, Kapazitäten und Märkte.“

Neben Absatz, Umsatz und Ertrag legte ŠKODA in den ersten neun Monaten bei weiteren Kennzahlen zu. Mit 588 Millionen Euro wurde das Ergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum sogar mehr als verdoppelt. Die Netto-Liquidität stieg in den ersten neun Monaten auf 2,1 Milliarden Euro. Die Investitionen (inkl. aktivierter Entwicklungskosten) lagen infolge der geplanten Modelloffensive per 30. September 2011 bei 378 Millionen Euro (Vorjahr: 148 Millionen Euro). Die Zahl der Beschäftigten stieg im Vorjahresvergleich um fast 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Presseinformation, Seite 2 von 2

Tabelle Finanzzahlen:

		Januar - September		2011/2010 Änderung in %
		2011	2010	
Auslieferungen an Kunden	Fzg.	664 773	568 990	16,8
Auslieferungen an Kunden ohne China Produktion*	Fzg.	494 811	434 520	13,9
Absatz**	Fzg.	508 296	419 076	21,3
Beschäftigte ***	Fzg.	511 101	426 288	19,9
	Personen	25 665	24 808	3,5
Umsatz	Mio. EUR	7 629	6 294	21,2
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	575	314	83,1
Operatives Ergebnis in % vom Umsatz	%	7,5%	5,0%	-
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	588	292	101,4
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	471	237	98,7
Investitionen (inkl. aktivierte Entwicklungskosten)	Mio. EUR	378	148	155,4
Cash-flow aus lauf.Gesch.	Mio. EUR	1 088	909	19,7
Netto-Liquidität	Mio. EUR	2 132	1 836	16,1

**) Produktion inkl. der bei der Tochtergesellschaft SAIPL hergestellten Volkswagen und Audi Fahrzeuge*

****) Absatz inkl. der von den Tochtergesellschaften SAS und SAIPL abgesetzten Konzernfahrzeuge*

****) Personalbestand zum 30.9.2011*

Weitere Informationen:

Karel Müller

Telefon 06150 / 133115

Telefax 06150 / 133129

Mailto: karel.mueller@skoda-auto.de